

Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät II

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung

für das Bachelorstudium im Fach
Deutsche Literatur

Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Deutsche Literatur“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 12. Februar 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Kombinationsempfehlungen und -einschränkungen für Kombinationsstudiengänge
- § 5 Lehrveranstaltungsarten
- § 6 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 7 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 8 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 9 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Deutsche Literatur. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Deutsche Literatur und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Bachelorstudium im Fach Deutsche Literatur zielt in kulturwissenschaftlicher Perspektive auf die Vermittlung grundlegender literaturwissenschaftlicher Kenntnisse, Methoden und Arbeitstechniken. Im Studiengang werden philologische Kernkompetenzen in der Kombination von fachbezogenem literatur-

historischem Wissen vom Mittelalter bis zur Gegenwart und der besonderen Fähigkeit zur Analyse sprachlicher Texte ausgebildet. Damit wird ein Wissen erworben, das gegenstandsspezifische Analyse-, Recherche- und Methodenkompetenzen fundiert und zugleich Fachgrenzen überschreitet.

Die Studierenden werden zu einer methodisch sowie literatur- und kulturtheoretisch polyvalent angelegten Analyse von Texten im weiteren Sinn befähigt, die unterschiedliche (soziale, disziplinäre, intermediale, genderspezifische etc.) Symbolsysteme in der Mediengeschichte in den Blick nimmt.

(2) Das Bachelorstudium im Fach Deutsche Literatur bereitet auf den Arbeitsmarkt einer Informationsgesellschaft vor, die in besonderem Maß auf den Umgang mit Texten sowie allgemeiner auf die Sammlung, Aufbereitung und Vermittlung von sprachlich codiertem Wissen angewiesen ist. Mögliche Berufsfelder sind: Literatur- und Kulturmanagement, Verlag/Lektorat und Redaktion, Theater, Publizistik, Journalismus, Medien. Nicht zuletzt soll durch das Bachelorstudium im Fach Deutsche Literatur auch eine Basis für den wissenschaftlichen Nachwuchs geschaffen werden.

§ 4 Kombinationsempfehlungen und -einschränkungen für Kombinationsstudiengänge

(1) Im Kombinationsbachelorstudiengang mit dem Fach Deutsche Literatur ist eine Kombination mit dem Kern- oder Zweitfach Deutsch ausgeschlossen.

(2) Überschneiden sich durch die Wahl der Fächerkombination die Inhalte hinsichtlich einzelner Veranstaltungen oder Module, müssen nach Absprache mit den zuständigen Studienfachberaterinnen bzw. Studienfachberatern Veranstaltungen oder Module mit anderer oder ähnlicher Thematik besucht werden, so dass die Gesamtzahl der Leistungspunkte erhalten bleibt.

§ 5 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Praxiskolloquia (PKO).

(2) Ein Praxiskolloquium ist ein öffentliches Gruppengespräch zur Reflexion über den aktuellen Stand der beruflichen Orientierung.

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 18. Juli 2014 bestätigt.

§ 6 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge

Das Kernfach Deutsche Literatur beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (71 LP)

Modul 1:	Basismodul Ältere deutsche Literatur	7 LP
Modul 2:	Basismodul Neuere deutsche Literatur	7 LP
Modul 3:	Text- und Medienanalyse I	9 LP
Modul 4:	Literaturgeschichte I (Von den Anfängen bis 1650)	6 LP
Modul 5:	Literaturgeschichte II (1600 bis 1850)	8 LP
Modul 6:	Literaturgeschichte III (1800 bis zur Gegenwart)	6 LP
Modul 7:	Text- und Medienanalyse II	11 LP
Modul 8:	Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft I	7 LP
Modul 9:	Bachelorarbeit	10 LP

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (29 LP)

Aus dem Angebot der Module 10 und 11 muss ein Modul gewählt werden.

Aus dem Angebot der Module 12 und 13 muss ein Modul gewählt werden.

Aus dem Angebot der Module 14 und 15 muss ein Modul gewählt werden.

Modul 10:	Literatur im Kontext	10 LP
Modul 11:	Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft II	10 LP
Modul 12:	Lektüren I (Vormoderne Literatur)	9 LP

Modul 13:	Lektüren II (Moderne Literatur)	9 LP
------------------	---------------------------------	------

Modul 14:	Praxisorientierung	10 LP
------------------	--------------------	-------

Modul 15:	Praktikum	10 LP
------------------	-----------	-------

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen (z. B. Career Center, Sprachenzentrum) im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren. Empfohlen wird je nach Fächerkombination und geplanter Ausrichtung der Bachelorarbeit die Teilnahme an Angeboten in Sprachwissenschaften, Gender Studies, Kultur- und Kunstwissenschaften, Philosophie, Geschichte, Medienwissenschaft, Sozial- und Politikwissenschaft und anderen Philologien.

§ 7 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge

Das Zweitfach Deutsche Literatur beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

Modul 1:	Basismodul Ältere deutsche Literatur	7 LP
Modul 2:	Basismodul Neuere deutsche Literatur	7 LP
Modul 3:	Text- und Medienanalyse I	9 LP
Modul 4:	Literaturgeschichte I (Von den Anfängen bis 1650)	6 LP
Modul 5:	Literaturgeschichte II (1600 bis 1850)	8 LP
Modul 6:	Literaturgeschichte III (1800 bis zur Gegenwart)	6 LP
Modul 8:	Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft I	7 LP
Modul 16:	Vertiefung/Schwerpunktbildung	10 LP

§ 8 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Das Fach Deutsche Literatur bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

Modul 30:	Einführung in die Arbeitsfelder der älteren und neueren deutschen Literatur	5 LP
Modul 31:	Geschichte der deutschen Literatur I und II	5 LP
Modul 32:	Geschichte der deutschen Literatur I und III	5 LP
Modul 33:	Geschichte der deutschen Literatur II und III	5 LP

§ 9 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft. Das zugehörige Studienangebot wird beginnend mit dem Wintersemester 2014/15 im 1. Fachsemester vorgehalten und in jedem folgenden Semester um das jeweils nächste Fachsemester erweitert.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung zum 1. Fachsemester aufnehmen. Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen, gilt die Studienordnung vom 20. September 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 36/2007) übergangsweise fort, soweit das Studium im maßgeblichen Fachsemester nach dieser Studienordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 noch nicht angeboten wird.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gelten die Studienordnungen vom 13. Dezember 2004 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 55/2004), vom 2. Oktober 2006 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 42/2006) und vom 20. September 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 36/2007) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen, soweit das Studium im entsprechenden Fachsemester nach dieser Studienordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 angeboten wird. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

(4) Mit Ablauf des Sommersemesters 2018 treten die Studienordnungen vom 13. Dezember 2004, vom 2. Oktober 2006 und vom 20. September 2007 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Pflichtbereich

Modul 1: Basismodul Ältere deutsche Literatur		Leistungspunkte: 7	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die ältere deutsche Literatur (Mittelalter/Frühe Neuzeit). Sie gewinnen einen Überblick über die Literaturgeschichte des 8. bis 17. Jahrhunderts und informieren sich über die Besonderheiten der älteren Literatur hinsichtlich der mündlichen Überlieferung, der Manuskript- und frühen Druckkultur und der unterschiedlichen sozialen und kulturellen Räume ihrer Entstehung und ihres Gebrauchs (Kloster, Hof, Stadt, Universität). Sie erlernen die elementaren sprachwissenschaftlichen, philologischen und hermeneutischen Techniken der Erschließung älterer deutscher Literatur unter historischen, systematischen und theoretischen Aspekten. Sie üben die Praxis des Übersetzens aus den älteren Sprachstufen des Deutschen ein, werden methodisch zur Entwicklung eigener Interpretationsansätze angeleitet und lernen die Alterität mittelalterlicher Denkmuster sowie deren neuzeitliche Transformationen und Rezeptionen kennen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Einführung in die Arbeitsfelder der germanistischen Mediävistik Gegenstände sind: Literatur- und Gattungsgeschichte im Überblick, mittelalterliche Rhetorik, Poetik und Hermeneutik, Mediengeschichte (Handschrift und Druck, Mündlichkeit und Schriftlichkeit), Überlieferungsgeschichte und Editionsphilologie, Methoden und Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft
Grundkurs A (GK)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Einführung in die ältere deutsche Literatur Der Grundkurs führt in Abstimmung mit der Vorlesung am exemplarischen Gegenstand in das Studium der älteren deutschen Literatur ein. Themen können autor- und/oder werkzentriert sein, epochen- oder zeitspezifisch, stofflich-thematische Textkorpora Gegenstände sind: Zeichen-Text, Gattungen, Autor-Leser, Medialität, Fiktionalität, Methoden der mediävistischen Literaturwissenschaft, Editionsphilologie, historische Semantik und Pragmatik der Texte, Form- und Diskursanalyse
Grundkurs B (GK)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Einführung in die ältere deutsche Sprache Der Grundkurs beinhaltet die Lektüre und sprachhistorische Analyse mittelhochdeutscher Texte auf phonologischer, morphologischer und syntaktischer Ebene mit Hilfe von Wörterbüchern und Grammatiken. Gegenstände sind die Besonderheiten der Schreibung und Lautung im Mittelhochdeutschen, die Lautwandelprozesse vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen, das mittelhochdeutsche Flexionssystem des Verbs und Substantivs, die Mittel der Satzverknüpfung, die Formen der Negationskennzeichnung sowie die Entwicklung des Genitivgebrauchs.

Modulabschluss- prüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Klausur Ältere deutsche Literatur (60 Minuten) Klausur Ältere deutsche Sprache) (30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 2: Basismodul Neuere deutsche Literatur		Leistungspunkte: 7	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Verfahren der Analyse und Interpretation literarischer Texte. Sie lernen elementare Kategorien der Textbeschreibung und des Textverstehens kennen (z. B. Text, Zeichen, Fiktion), verfügen über Kenntnisse im Bereich der gattungsspezifischen Analyse (Lyrik, Epik, Dramatik), erproben Strategien der Recherche und Handhabung wissenschaftlicher Hilfsmittel, erarbeiten Kenntnisse über aktuelle Methoden sowie über medientheoretische und medienhistorische Fragestellungen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Einführung in die Arbeitsfelder der neueren Literaturwissenschaft Die Vorlesung führt in zentrale Arbeitsfelder der neueren Literaturwissenschaft ein. Gegenstände sind: Geschichte des Lesens, Theorie der Fiktionalität und Literarizität, Grundbegriffe der Rhetorik, Grundstruktur der Mediengeschichte, Fachgeschichte, neuere Methoden und Theorien
Grundkurs (GK)	4 SWS 120 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Der Grundkurs führt in Abstimmung mit der Vorlesung am exemplarischen historischen Gegenstand in das Studium der neueren deutschen Literatur ein. Die Themen sind autor- und/oder werkzentriert, epochen- oder zeitspezifisch, stofflich-thematische Textkorpora Gegenstände sind: Zeichen-Text, Gattungen, Autor-Leser, Medialität, Fiktionalität, literaturgeschichtliche Ordnungen, Arbeitstechniken, Methoden der Literaturwissenschaft
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 3: Text- und Medienanalyse I		Leistungspunkte: 9	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erlangen Kenntnisse von Theorien und Methoden der Text- und Medienanalyse in kulturwissenschaftlicher Perspektive. Sie erwerben die Kompetenz, Texte unterschiedlicher medialer Verfassung nach bewussten methodischen Entscheidungen zielgerichtet in mündlicher und schriftlicher Form zu analysieren. Die Studierenden setzen sich mit thematisch, gattungs- oder epochenspezifisch zentrierten Inhalten und Gegenständen auseinander, erlangen die Fähigkeit, Medien auch vergleichend zu analysieren (Literatur, Film, Hörspiel) und erproben die eingeführten Verfahren der Text- und Medienanalyse.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Das Seminar widmet sich exemplarischen Lektüren von Texten unterschiedlicher Gattungen und Medien und vermittelt Methoden der Text- und Medienanalyse. Gegenstände können autor- und/oder werkzentriert, epochen- oder zeitspezifisch sein.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Das Seminar arbeitet text- und medienvergleichend. Anhand exemplarischer Lektüren von Texten unterschiedlicher Gattungen und Medien werden Methoden der Text- und Medienanalyse erprobt. Gegenstände können gattungs- oder medienspezifisch oder medienvergleichend organisiert sein.
Modulabschlussprüfung	90 Stunden	3 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 4: Literaturgeschichte I (Von den Anfängen bis 1650)		Leistungspunkte: 6	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben in überlieferungs-, form- und mediengeschichtlicher Perspektive grundlegende Kenntnisse über den Kanon vormoderner Literatur. Sie lernen die spezifische Artifizialität und das rhetorisch-topische Gepräge mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Texte im Gattungsspektrum von Lyrik, Epik, Dramatik und Didaktik kennen. Sie informieren sich an exemplarischen Einzeltexten, Autor-Œuvres, Textsequenzen oder Überlieferungskonstellationen über Funktion und Wandel poetischer und pragmatischer Schriftlichkeit sowie über die sukzessive Ausdifferenzierung des literarischen Systems. Sie üben den Gebrauch der Hilfsmittel wissenschaftlicher Recherche sowie die Entwicklung eigener Interpretationsansätze vor dem Hintergrund der literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden- und Problemdiskussion ein.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis 1650 in Schwerpunkten Die Vorlesung beschäftigt sich unter literatur- und kulturhistorischen, theorie- und problemgeschichtlichen Gesichtspunkten mit exemplarischen Konfigurationen der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Literatur.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis 1650 anhand exemplarischer Texte Das Seminar untersucht eine signifikante Textkonfiguration aus dem in der Vorlesung behandelten Zeitraum und analysiert sie auf der Basis philologischer und kulturwissenschaftlicher Methoden und Theorien sowie im Kontext der aktuellen Forschungsdiskussion.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Take-Home-Examen (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 5: Literaturgeschichte II (1600 bis 1850)		Leistungspunkte: 8	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, historische Texte im Rahmen ihrer kultur- und epochenspezifischen Besonderheiten zu analysieren. Sie erkennen grundlegende Ordnungsmodelle der frühneuzeitlichen Literatur sowie der Neuorientierung im Laufe des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse über Produktions- und Rezeptionsmuster rhetorischer und gelehrter Dichtung sowie die Spezifika der Epochenkonstellationen von Renaissance, Humanismus, Barock, Aufklärung, Klassik oder Romantik im Kontext des literarischen Lebens, der Medien- und Kulturgeschichte.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1600 und 1850 in Schwerpunkten Die Vorlesung vermittelt eine allgemeine Orientierung über den Zeitraum zwischen 1600 und 1850 mit dem Schwerpunkt auf literaturhistorischen Zusammenhängen. Gegenstände können sein: Gattungen und Formen der Literatur in ihrem historischen Wandel sowie die medienhistorische Entwicklung und Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1600 und 1850
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1600 und 1850 Themen können epochen- oder zeitspezifisch, autor- und/oder werkzentriert, stofflich-thematisch oder systematisch strukturiert sein, kulturelle Kontexte und mediengeschichtliche Umbrüche reflektieren.
Modulabschlussprüfung	90 Stunden	3 LP, Bestehen	Hausarbeit zum Seminar (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 6: Literaturgeschichte III (1800 bis zur Gegenwart)		Leistungspunkte: 6	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über literaturhistorische Zusammenhänge, über Gattungen und Formen der Literatur in ihrem historischen Wandel sowie über zentrale Elemente der medienhistorischen Entwicklung. Sie lernen, historische Texte im Rahmen ihrer kultur- und epochenspezifischen Besonderheiten zu analysieren und gewinnen grundlegende Einblicke in die neuere und neueste Literatur seit dem frühen 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Sie sind in der Lage, an exemplarischen Konstellationen größere literaturgeschichtliche Zusammenhänge zu entwickeln, z. B. vor dem Hintergrund der politisch-gesellschaftlichen Umbrüche, der Medienkonkurrenz, der Entwicklung des Buchmarktes u. a.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1800 und der Gegenwart in Schwerpunkten Gegenstände und Inhalte können sein: Gattungen und Formen der Literatur im historischen Wandel; Einführung in wesentliche literarische Strömungen, kultur- und medienhistorische Kontexte, exemplarische Werke, Autorinnen und Autoren; Periodisierung und Epochenbildung
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1800 und der Gegenwart Themen können epochen- oder zeitspezifisch, autor- und/oder werkzentriert, stofflich-thematisch oder systematisch strukturiert sein, kulturelle Kontexte und mediengeschichtliche Umbrüche reflektieren.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Take-Home-Examen (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 7: Text- und Medienanalyse II		Leistungspunkte: 11	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen die im Modul 3 erworbenen Analysekompetenzen. Sie erweitern ihre Kenntnisse literatur- und medientheoretischer Ansätze und üben, die behandelten Gegenstände verstärkt in historische Kontexte und systematische Fragestellungen einzubinden. Die Studierenden lernen dabei weitere Modelle der Text- und Medienanalyse und ihre wissenschaftsgeschichtlichen Hintergründe kennen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2 und 3			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Text- und Medienanalyse Exemplarische Lektüren unterschiedlicher literarischer Gattungen und erzählender Medien, Medientheorie und -geschichte Methoden und Modelle der Text- und Medienanalyse Die Themen können epochen- oder zeitspezifisch und/oder kulturwissenschaftlich orientiert sein.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Text- und Medienanalyse Exemplarische Lektüren unterschiedlicher literarischer Gattungen und erzählender Medien, Medientheorie und -geschichte Methoden und Modelle der Text- und Medienanalyse Die Themen können epochen- oder zeitspezifisch und/oder kulturwissenschaftlich orientiert sein.
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Praxis der Text- und Medienanalyse Die Übung vermittelt Kenntnisse der literaturwissenschaftlichen Praxis auf unterschiedlichen Feldern (Edition, Kritik, Lesebühne) und erprobt deren Anwendung.
Modulabschlussprüfung	90 Stunden	3 LP, Bestehen	Hausarbeit zu einem der beiden Seminare (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 8: Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft I		Leistungspunkte: 7	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erweitern ihren Horizont in Richtung einer kulturwissenschaftlichen Beschäftigung mit Literatur. Sie lernen kulturwissenschaftliche Theorien und Modelle kennen und erproben ihre Fähigkeiten zur Analyse exemplarischer Texte bzw. Textkorpora und deren Anwendbarkeit auf die Analyse in kulturwissenschaftlich erweiterter Perspektive.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Literatur im Gefüge der Künste Das Seminar vermittelt ausgewählte Aspekte der Literatur im Gefüge der Künste, des Zusammenspiels unterschiedlicher (ästhetischer) Darstellungsregimes mit Berücksichtigung der entsprechenden medialen und allgemeinen kultur-historischen Voraussetzungen sowie einschlägigen kulturwissenschaftlichen Theorien.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Literatur- und kulturtheoretisch-methodologische Ansätze der Beschäftigung mit Literatur Das Seminar erkundet den Zusammenhang von Literatur- und Wissensgeschichte und diskutiert einschlägige gendertheoretische, kultur- und/oder wissensgeschichtliche Theoriebildungen.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 9: Bachelorarbeit		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden bearbeiten selbständig innerhalb der vorgegebenen Frist eine wissenschaftliche Aufgabenstellung aus dem Spektrum des Faches Deutsche Literatur. In Hinblick auf die Aufgabenstellung wenden sie reflektiert und funktional wissenschaftliche Methoden und Hilfsmittel an, sind in der Lage, Positionen des wissenschaftlichen Diskurses zu reflektieren und aufeinander zu beziehen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 8 sowie Modul 10 oder Modul 11			
	Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	
Prüfungsform	300 Stunden	10 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 40 Seiten/80.000 Zeichen)
Dauer	acht Wochen		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Fachlicher Wahlpflichtbereich

Modul 10: Literatur im Kontext		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse über die deutschsprachige Literatur in historischen Kontexten, im Verhältnis zu anderen Literaturen und in Wechselwirkung mit anderen Künsten. Sie vertiefen ihre Fähigkeiten zu interdisziplinärer Arbeit und üben eine methodisch-reflektierte Herangehensweise ein.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 4, 5 und 6			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart Spezifische Konstellationen des literarischen Lebens, Literatur im Kontext der Medien- und Kulturgeschichte, Gattungen und Formen der Literatur in ihrem historischen Wandel
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart Spezifische Epochenkonstellationen im europäischen Vergleich, Tendenzen der europäischen Literatur- und Kulturgeschichte
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Exemplarische Textkorpora vor dem Hintergrund größerer literaturgeschichtlicher und interdisziplinärer Zusammenhänge: Verhältnis zum System der Künste, zu anderen Literaturen
Modulabschlussprüfung	90 Stunden	3 LP, Bestehen	Hausarbeit zum Seminar (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 11: Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft II		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen die in Modul 8 erworbenen Einsichten in die Methoden einer kulturwissenschaftlich argumentierenden Literaturwissenschaft sowie über literatur- und kulturtheoretische Modelle.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2 und 8			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Literatur unter dem Aspekt des medialen Wandels, Literatur als Medium, exemplarische literatur- und kulturtheoretische Konzepte, Interkulturalität
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Literatur im Verhältnis zu anthropologischen, philosophischen, wissenschaftlichen Diskursen
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Am exemplarischen Gegenstand werden unterschiedliche Perspektiven einer kulturwissenschaftlichen Beschäftigung mit Literatur verdeutlicht: Literatur im System der Künste, Interkulturalität, kulturreflexive Gattungen, kulturtheoretische Modelle
Modulabschlussprüfung	90 Stunden	3 LP, Bestehen	Hausarbeit zum Seminar (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 12: Lektüren I (Vormoderne Literatur)		Leistungspunkte: 9	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen das in Modul 1 (Ältere deutsche Literatur) erworbene Basiswissen durch die Einübung von Strategien und Techniken der Lektüre mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Texte sowie durch den Aufbau eines eigenen kanonorientierten Lektürepröfils im Bereich der deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Zugleich werden hermeneutische Probleme der Erschließung vormoderner Literatur konkretisiert, sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlich perspektiviert und in der kritischen Auseinandersetzung mit vorliegenden Übersetzungen reflektiert.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Überblick über die Sprachgeschichte des Deutschen Es werden die verschiedenen Sprachstufen des Deutschen (Alt-, Mittel-, Frühneuhochdeutsch) unter außer- und innersprachlichen Gesichtspunkten behandelt. Dabei geht es einerseits um sozial- und kulturgeschichtliche Hintergründe sowie um Medien- und Überlieferungsgeschichte und andererseits um wesentliche sprachliche Merkmale, die der Sprachstufengliederung des Deutschen zugrunde liegen.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis 1650 anhand exemplarischer Texte Das Seminar untersucht eine signifikante Textkonfiguration aus dem in der Vorlesung zur Literaturgeschichte behandelten Zeitraum und analysiert sie auf der Basis philologischer und kulturwissenschaftlicher Methoden und Theorien sowie im Kontext der aktuellen Forschungsdiskussion.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Lektüre vormoderner Texte (8.-17. Jhd.) Das Seminar mit Übungscharakter konzentriert sich auf einzelne größere Werke, Autor-Œuvres oder paradigmatische Reihen literarischer Formen, jeweils angelehnt an den Zeitraum der literaturgeschichtlichen Vorlesung. Der thematische Schwerpunkt liegt auf der Übersetzungspraxis und ihrer Reflexion.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Take-Home-Examen zum Seminar „Lektüre vormoderner Texte“: Kommentierte Übersetzung (max. 8 Seiten/16.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 13: Lektüren II (Moderne Literatur)		Leistungspunkte: 9	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erweitern ihre literatur- und medientheoretischen wie auch literatur- und medienhistorischen Kenntnisse und verbessern ihre Fähigkeiten in der Analyse und Interpretation literarischer Texte sowie ihre kommunikativen und medialen Kompetenzen. Sie sind in der Lage, die behandelten Gegenstände verstärkt in historische Kontexte und systematische Fragestellungen einzubinden und üben so ihre fachpraktischen Schreib- und Darstellungsfertigkeiten.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2 und 3			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Literatur von 1600 bis zur Gegenwart Die Vorlesung ermöglicht die Erweiterung und Vertiefung des Lektürekansons bei wechselnden thematischen Schwerpunkten.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Das Seminar beschäftigt sich mit einem autor-, werk-, themen- oder stoffzentrierten Textkorpus im literar- und kulturhistorischen Horizont.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Das Seminar beschäftigt sich mit einem autor-, werk-, themen- oder stoffzentrierten Textkorpus im literar- und kulturhistorischen Horizont.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Take-Home-Examen: Fachpraktische Übungsaufgabe: Kritik, Rezension, Projektskizze, Exposé, html-Auszeichnung eines editorischen Projekts u. a. (ca. 3 Seiten/6.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester oder <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 14: Praxisorientierung		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, Fach- und Methodenwissen auf praktischer, berufsnaher Ebene anzuwenden. Sie orientieren sich im Hinblick auf Berufsqualifikation und Berufseinstieg und setzen dabei Schwerpunkte. Sie wählen dazu Lehrveranstaltungen, die praxisorientierte fachspezifische, fachfremde und/oder fächerübergreifende Schlüsselqualifikationen vermitteln.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Lehrveranstaltungen Tutorien (TU/PT)	300 Stunden: Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	10 LP, Teilnahme Die Arbeitsleistungen werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	Praxisorientierte Lehrveranstaltungen, Tutorien, Projektstudien u. Ä. Die praxisorientierten Lehrveranstaltungen vermitteln Inhalte und Arbeitsweisen relevanter Berufsfelder praxisnah sowie im engen Anschluss an das fachspezifische Anwendungswissen und die fachspezifischen Schlüsselqualifikationen des Studiengangs. Sie geben Einblick in diese Tätigkeiten durch den Erwerb von berufsspezifischem Wissen und durch exemplarische praktische Tätigkeit. Tutorien vermitteln grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und deren Anwendung in den Lehrveranstaltungen des Faches. Projektstudien umfassen die selbstständige wissenschaftliche oder auch praxisorientierte Tätigkeit von Studierenden in Verbindung mit alternativen Studienformen.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester oder länger
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 15: Praktikum		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden wenden erlerntes Theoriewissen sowie Schlüsselqualifikationen des gewählten Studiengangs im praktischen Arbeitsleben an und orientieren sich in einem oder mehreren einschlägigen Berufsfeldern. Sie reflektieren die gewonnenen Erkenntnisse in Bezug auf ihre weitere berufliche Orientierung und sind befähigt zum Austausch von Erfahrungen.</p> <p>Wird kein Praktikumskolloquium angeboten, erhöht sich die Stundenzahl des Praktikums um 30 auf 270 Stunden (9 LP).</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Praktikum (PR)	240 Stunden:	8 LP, Teilnahme	<p>Praktikum/Praktische Tätigkeit</p> <p>Mit dem Praktikum werden mögliche Berufsfelder für Fachstudierende sowohl innerhalb als auch außerhalb der Wissenschaft und Forschung erkundet.</p> <p>Es müssen mindestens 240 Zeitstunden praktischer Tätigkeit in einem geisteswissenschaftlichen oder einem den Geisteswissenschaften nahe stehenden Berufsfeld nachgewiesen werden.</p> <p>Eine Aufteilung auf mehrere praktische Tätigkeiten oder Teilzeitpraktika ist möglich. Die Praktikumsleistung kann auch im Ausland erbracht werden.</p> <p>Vor Antritt der Tätigkeit muss die Angemessenheit des Praktikums von der/dem Praxisbeauftragten geprüft und bestätigt werden. Ohne Prüfung besteht kein Anspruch darauf, dass die absolvierte praktische Tätigkeit als Praktikumsleistung anerkannt wird.</p>
Praxis-kolloquium (PKO)	30 Stunden: 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	1 LP, Teilnahme, Präsentation (ca. 15 Minuten)	<p>Praxiskolloquium</p> <p>Das Praxiskolloquium findet nach dem Praktikum als Gruppengespräch zur Reflexion über den aktuellen Stand der beruflichen Orientierung und Vorbereitung statt. Grundlage für das Gespräch bildet der Praktikumsbericht.</p> <p>Das Praxiskolloquium ist öffentlich. Studentinnen und Studenten, die noch kein Praktikum absolviert haben, können daran teilnehmen und sich über die Erfahrungen der Praktikumsabsolventinnen und -absolventen informieren.</p>
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Hausarbeit: Bericht über das Praktikum (max. 3–5 Seiten/6.000 bis 10.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 16: Vertiefung/Schwerpunktbildung		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden setzen eigene Schwerpunkte im fachlichen Bereich, die eine Profilschärfung bewirken. Sie wählen dazu Vorlesungen aus den Bereichen Literaturgeschichte, Lektüren vormoderner oder moderner Literatur, Literatur im Kontext und/oder Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft sowie ein Seminar zur Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2 und 3			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Empfohlen werden Vorlesungen der Module 4, 5, 6, 10, 11, 12 oder 13, die eine Erweiterung und Vertiefung des Lektürekansons bei wechselnden Schwerpunkten ermöglichen und die nicht bereits im Rahmen dieser Module besucht wurden.
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Empfohlen werden Vorlesungen der Module 4, 5, 6, 10, 11, 12 oder 13, die eine Erweiterung und Vertiefung des Lektürekansons bei wechselnden Schwerpunkten ermöglichen und die nicht bereits im Rahmen dieser Module besucht wurden.
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Empfohlen werden Vorlesungen der Module 4, 5, 6, 10, 11, 12 oder 13, die eine Erweiterung und Vertiefung des Lektürekansons bei wechselnden Schwerpunkten ermöglichen und die nicht bereits im Rahmen dieser Module besucht wurden.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Das Seminar thematisiert am exemplarischen Gegenstand unterschiedliche Perspektiven einer kulturwissenschaftlichen Beschäftigung mit Literatur: Literatur im System der Künste, Interkulturalität, kulturreflexive Gattungen, Theoriebildung zu diesem Konnex, Interkulturalität, Medialität.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung zum Seminar (ca. 30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester oder länger
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Modul 30: Einführung in die Arbeitsfelder der älteren und neueren deutschen Literatur		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Arbeitsfelder der älteren (Mittelalter/Frühe Neuzeit) und neueren deutschen Literatur. Sie gewinnen einen Überblick über die Besonderheiten der älteren Literatur hinsichtlich der mündlichen Überlieferung, der Manuskript- und frühen Druckkultur und der unterschiedlichen sozialen und kulturellen Räume ihrer Entstehung und ihres Gebrauchs (Kloster, Hof, Stadt, Universität) sowie über zentrale Konzepte der neueren deutschen Literaturwissenschaft in theoretischer wie methodischer Perspektive.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Einführung in die Arbeitsfelder der germanistischen Mediävistik Die Vorlesung führt in die Arbeitsfelder der älteren deutschen Literatur ein. Gegenstände sind: Literatur- und Gattungsgeschichte im Überblick, mittelalterliche Rhetorik, Poetik und Hermeneutik, Mediengeschichte (Handschrift und Druck, Mündlichkeit und Schriftlichkeit), Überlieferungsgeschichte und Editionsphilologie, Methoden und Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft
Vorlesung (VL)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Einführung in die Arbeitsfelder der neueren deutschen Literaturwissenschaft Die Vorlesung führt in zentrale Arbeitsfelder der neueren Literaturwissenschaft ein. Gegenstände können sein: Geschichte des Lesens, Theorie der Fiktionalität und Literarizität, Grundbegriffe der Rhetorik, Grundstruktur der Mediengeschichte, Fachgeschichte, neuere Methoden und Theorien
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 31: Geschichte der deutschen Literatur I und II		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben in überlieferungs-, form- und mediengeschichtlicher Perspektive grundlegende Kenntnisse über den Kanon mittelalterlicher Literatur, über grundlegende Ordnungsmodelle der frühneuzeitlichen Literatur sowie deren Neuorientierung im Laufe des 18. und frühen 19. Jahrhunderts.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL I)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis 1650 in Schwerpunkten Die Vorlesung beschäftigt sich unter literatur- und kulturhistorischen, theorie- und problemgeschichtlichen Gesichtspunkten mit exemplarischen Konfigurationen der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Literatur.
Vorlesung (VL II)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1600 und 1850 in Schwerpunkten Die Vorlesung vermittelt eine allgemeine Orientierung über den Zeitraum zwischen 1600 und 1850 mit dem Schwerpunkt auf literaturhistorischen Zusammenhängen. Gegenstände sind: Gattungen und Formen der Literatur in ihrem historischen Wandel, kultur- und medienhistorische Kontexte, exemplarische Werke, Autorinnen und Autoren, Periodisierung und Epochenbildung
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 32: Geschichte der deutschen Literatur I und III		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über den Kanon mittelalterlicher Literatur und gewinnen Einblicke in die neuere und neueste Literatur seit dem frühen 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL I)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis 1650 in Schwerpunkten Die Vorlesung beschäftigt sich unter literatur- und kulturhistorischen, theorie- und problemgeschichtlichen Gesichtspunkten mit exemplarischen Konfigurationen der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Literatur.
Vorlesung (VL III)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1800 und der Gegenwart in Schwerpunkten Die Vorlesung vermittelt eine allgemeine Orientierung über den Zeitraum zwischen 1800 und der Gegenwart mit dem Schwerpunkt auf literaturhistorischen Zusammenhängen. Gegenstände und Inhalte können sein: Gattungen und Formen der Literatur im historischen Wandel; kultur- und medienhistorische Kontexte, exemplarische Werke, Autorinnen und Autoren; Periodisierung und Epochenbildung
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 33: Geschichte der deutschen Literatur II und III		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über grundlegende Ordnungsmodelle der frühneuzeitlichen Literatur sowie deren Neuorientierung im Laufe des 18. und frühen 19. Jahrhunderts und gewinnen Einblicke in die neuere und neueste Literatur seit dem frühen 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL II)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1600 und 1850 in Schwerpunkten Die Vorlesung vermittelt eine allgemeine Orientierung über den Zeitraum zwischen 1600 und 1850 mit dem Schwerpunkt auf literaturhistorischen Zusammenhängen. Gegenstände und Inhalte können sein: Gattungen und Formen der Literatur im historischen Wandel, kultur- und medienhistorische Kontexte, exemplarische Werke, Autorinnen und Autoren, Periodisierung und Epochenbildung
Vorlesung (VL III)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1800 und der Gegenwart in Schwerpunkten Die Vorlesung vermittelt eine allgemeine Orientierung über den Zeitraum zwischen 1800 und der Gegenwart mit dem Schwerpunkt auf literaturhistorischen Zusammenhängen. Gegenstände und Inhalte können sein: Gattungen und Formen der Literatur im historischen Wandel; kultur- und medienhistorische Kontexte, exemplarische Werke, Autorinnen und Autoren; Periodisierung und Epochenbildung
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

2.1. Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Fach Deutsche Literatur als Kernfach¹

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich (71 LP)								
1	Basismodul Ältere deutsche Literatur	7	VL 2 LP/2 SWS GK A 2 LP/2 SWS GK B 2 LP/2 SWS					
2	Basismodul Neuere deutsche Literatur	7	VL 2 LP/2 SWS GK 4 LP/4 SWS					
3	Text- und Medienanalyse I	9		SE 3 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS				
4	Literaturgeschichte I	6		VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS				
5	Literaturgeschichte II	8		VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS				
6	Literaturgeschichte III	6			VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS			
7	Text- und Medienanalyse II	11			SE 3 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS			
8	Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft I	7			SE 3 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS			
9	Bachelorarbeit	10						Bachelorarbeit 10 LP

¹ Das 5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Für die Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen.

Fachlicher Wahlpflichtbereich (29 LP)									
Aus dem Angebot der Module 10 und 11 muss ein Modul gewählt werden. Aus dem Angebot der Module 12 und 13 muss ein Modul gewählt werden. Aus dem Angebot der Module 14 und 15 muss ein Modul gewählt werden.									
10	Literatur im Kontext	10					VL 2 LP/2 SWS VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS		
11	Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft II	10					VL 2 LP/2 SWS VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS		
12	Lektüren I (Vormoderne Literatur)	9					VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS		
13	Lektüren II (Moderne Literatur)	9					VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS		
14	Praxisorientierung	10		Lehrveranstaltungen 10 LP					
15	Praktikum	10		Praktikum 8 LP/ KO 1 LP					
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)									

2.2. Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Fach Deutsche Literatur als Zweitfach²

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich (80 LP)								
1	Basismodul Ältere deutsche Literatur	7		VL 2 LP/2 SWS GK A 2 LP/2 SWS GK B 2 LP/2 SWS				
2	Basismodul Neuere deutsche Literatur	7	VL 2 LP/2 SWS GK 4 LP/4 SWS					
3	Text- und Medienanalyse I	9			SE 3 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS			
4	Literaturgeschichte I	6			VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS			
5	Literaturgeschichte II	8				VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS		
6	Literaturgeschichte III	6					VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS	
8	Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft I	7				SE 3 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS		
16	Vertiefung/Schwerpunktbildung	10				VL 2 LP/2 SWS VL 2 LP/2 SWS VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS		

² Das 5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Für die Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen.

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

	LP	Workload in Std.
Gruppe 1 – 0,5 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums, besonderer Rechercheaufgaben)	0,5	15
Schriftliche Arbeiten (Protokoll, Thesenpapier, Übersetzung, Schreibübung im Umfang bis zu 3 Seiten/6.000 Zeichen)	0,5	15
Multimediale Arbeitsleistung (Erstellung von Audio- oder Videosequenzen, Power-Point-Präsentation)	0,5	15
Mündlicher Vortrag (Referat, Einzel- oder Gruppenpräsentation im Umfang bis zu 20 Minuten)	0,5	15
Gruppe 2 – 1 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums, besonderer Rechercheaufgaben)	1	30
Schriftliche Arbeiten (Forschungsbericht, Exposé, Essay, Protokoll, Thesenpapier, Bibliographie, Rezension, Kritik im Umfang bis zu 6 Seiten/12.000 Zeichen)	1	30
Mündlicher Vortrag (Referat, Einzel- oder Gruppenpräsentation im Umfang bis zu 45 Minuten)	1	30
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung im Umfang bis zu 45 Minuten oder unterstützte Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung im Umfang bis zu 90 Minuten	1	30

Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Deutsche Literatur“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 12. Februar 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Gesamtnoten
- § 6 Akademischer Grad
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Deutsche Literatur. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Deutsche Literatur und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Kombinationsstudiengang mit dem Kern- oder Zweitfach Deutsche Literatur hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Deutsche Literatur ist der Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als Take-Home-Examen abgenommen werden.

(2) Take-Home-Examen sind kürzere schriftliche Arbeiten, in denen die Studierenden konkrete Themen- und Aufgabenstellungen innerhalb einer vorgegebenen Frist unter Hinzuziehung einschlägiger Fachliteratur in essayistischer

Darstellung konzentriert und problemorientiert bearbeiten.

§ 5 Gesamtnoten

(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Deutsche Literatur wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Kernfachs und der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Bachelorarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Die Gesamtnote des Zweitfachs Deutsche Literatur wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweitfachs, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 bis 2 nicht berücksichtigt.

§ 6 Akademischer Grad

Wer den Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Deutsche Literatur erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B. A.“).

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft. Das zugehörige Prüfungsangebot wird beginnend mit dem Wintersemester 2014/15 im 1. Fachsemester vorgehalten und in jedem folgenden Semester um das jeweils nächste Fachsemester erweitert.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung zum 1. Fachsemester aufnehmen. Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen, gilt die Prüfungsordnung vom 20. September 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 36/2007) übergangsweise fort, soweit die Prüfungen im maßgeblichen Fachsemester nach dieser Prüfungsordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 noch nicht angeboten werden.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 18. Juli 2014 bestätigt.

Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gelten die Prüfungsordnungen vom 13. Dezember 2004 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 55/2004), vom 2. Oktober 2006 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 42/2006) und vom 20. September 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 36/2007) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen, soweit die Prüfungen im entsprechenden Fachsemester nach dieser Prüfungsordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 angeboten werden. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

(4) Mit Ablauf des Sommersemesters 2018 treten die Prüfungsordnungen vom 13. Dezember 2004, vom 2. Oktober 2006 und vom 20. September 2007 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen
Kernfach im Kombinationsstudiengang Deutsche Literatur (120 LP)

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich (71 LP)					
1	Basismodul Ältere deutsche Literatur	7	keine	Klausur Ältere deutsche Literatur (60 Minuten) Klausur Ältere deutsche Sprache) (30 Minuten) Gewichtung: Ältere deutsche Literatur: 0,65 LP, Ältere deutsche Sprache: 0,35 LP	ja
2	Basismodul Neuere deutsche Literatur	7	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
3	Text- und Medienanalyse I	9	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
4	Literaturgeschichte I (Von den Anfängen bis 1650)	6	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2	Take-Home-Examen (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen)	ja
5	Literaturgeschichte II (1600 bis 1850)	8	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2	Hausarbeit zum Seminar (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
6	Literaturgeschichte III (1800 bis zur Gegenwart)	6	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2	Take-Home-Examen (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen)	ja
7	Text- und Medienanalyse II	11	erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2 und 3	Hausarbeit zu einem der beiden Seminare (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
8	Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft I	7	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	ja
9	Bachelorarbeit	10	erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 8 sowie Modul 10 oder Modul 11	Hausarbeit (ca. 40 Seiten/80.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: acht Wochen	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich (29 LP)					
Aus dem Angebot der Module 10 und 11 muss ein Modul gewählt werden. Aus dem Angebot der Module 12 und 13 muss ein Modul gewählt werden. Aus dem Angebot der Module 14 und 15 muss ein Modul gewählt werden.					
10	Literatur im Kontext	10	erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 4, 5 und 6	Hausarbeit zum Seminar (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
11	Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft II	10	erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2 und 8	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja

12	Lektüren I (Vormoderne Literatur)	9	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2	Take-Home-Examen zum Seminar „Lektüre vormoderne Texte“: Kommentierte Übersetzung (max. 8 Seiten/16.000 Zeichen)	ja
13	Lektüren II (Moderne Literatur)	9	erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2 und 3	Take-Home-Examen: Fachpraktische Übungsaufgabe: Kritik, Rezension, Projektskizze, Exposé, html-Auszeichnung eines editorischen Projekts u.a. (ca. 3 Seiten/6.000 Zeichen)	ja
14	Praxisorientierung	10	keine	keine	nein
15	Praktikum	10	keine	Hausarbeit: Bericht über das Praktikum (max. 3–5 Seiten/6.000 bis 10.000 Zeichen)	nein
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen (z. B. Career Center, Sprachenzentrum) nach freier Wahl zu absolvieren. Empfohlen wird je nach Fächerkombination und geplanter Ausrichtung der Bachelorarbeit die Teilnahme an Angeboten der geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Fächer.	insges. 20	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

Zweifach im Kombinationsstudiengang Deutsche Literatur (60 LP)

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich (60 LP)					
1	Basismodul Ältere deutsche Literatur	7	keine	Klausur Ältere deutsche Literatur (60 Minuten) Klausur Ältere deutsche Sprache) (30 Minuten) Gewichtung: Ältere deutsche Literatur: 0,65 LP, Ältere deutsche Sprache: 0,35 LP	ja
2	Basismodul Neuere deutsche Literatur	7	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
3	Text- und Medienanalyse I	9	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
4	Literaturgeschichte I (Von den Anfängen bis 1650)	6	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2	Take-Home-Examen (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen)	ja
5	Literaturgeschichte II (1600 bis 1850)	8	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2	Hausarbeit zum Seminar (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
6	Literaturgeschichte III (1800 bis zur Gegenwart)	6	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2	Take-Home-Examen (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen)	ja
8	Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft I	7	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	nein
16	Vertiefung/Schwerpunktbildung	10	erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2 und 3	Mündliche Prüfung zum Seminar (ca. 30 Minuten)	nein

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
30	Einführung in die Arbeitsfelder der älteren und neueren deutschen Literatur	5	keine	keine	nein
31	Geschichte der deutschen Literatur I und II	5	keine	keine	nein
32	Geschichte der deutschen Literatur I und III	5	keine	keine	nein
33	Geschichte der deutschen Literatur II und III	5	keine	keine	nein